

Deutsche
Forschungsgemeinschaft
(Notgemeinschaft der Deutschen Wissenschaft)

Fernsprecher: 22 93 31

Es wird gebeten, alle Schreiben — bis auf besondere Ausnahmefälle — nicht an den Präsidenten oder die Referenten persönlich zu richten, sondern an die Deutsche Forschungsgemeinschaft und jede einzelne Angelegenheit in einem besonderen Schriftstück zu behandeln, da andernfalls Verzögerungen unvermeidlich sind.

Egb.-Nr. Gn. 4/20/1
Pf.

42/18
13. Jan. 1938

Berlin W 35, den 11. Januar 1938.
Matthäikirchplatz 6

An das

Reichsinstitut für ältere deutsche
Geschichtskunde
z. Hd von
Herrn Prof. Dr. S t e n g e l

N B 7
Charlottenstr. 41

Die Deutsche Forschungsgemeinschaft übersendet beizehend unter Bezugnahme auf den Antrag für Druckunterstützung für die Arbeit

C. E r d m a n n, Studien zur Briefliteratur Deutschlands unter Heinrich IV.

einen Vorberechnungsbogen mit der Bitte denselben, durch den Verlag ausgefüllt, wieder hierher zurückzusenden.

Heil Hitler !

Deutsche Forschungsgemeinschaft
i. A.

L. Pfaff

3. 2. 9 -